

Bedienungsanleitung TriBu



Inhaltsverzeichnis

1.0	Installation	3
1.1	Positionierung TriBu 9 und 20	3
1.2	Positionierung TriBu 26 und TriBu 30	4
1.3	Einrichten	5
1.4	Verankerung	6
2.0	Anschluss	7
2.1	Hauptwasseranschluss.....	7
3.0	Einstellung	8
3.1	Wurfweite Trinkarmatur.....	8
3.2	Spülzeiteinstellung bei elektronisch gesteuerten Tastern (Option).....	9
3.2.1	Einstellung der DIP-Schalter	10
3.2.2	Einstellung mittels Tablet (Option).....	11
3.3	Spülzeiteinstellung bei mechanischem Taster	12
3.4	Hundetrinkschale (Option)	13
4.0	Wartung und Reinigung.....	14
4.1	Wasserfilter	14
4.2	Nebeldüsen (Option)	15
4.3	Wartungs- und Reinigungsintervall	16
4.4	Winterbetrieb	17

1.0 Installation

1.1 Positionierung TriBu 9 und 20

Alle Trinkbrunnen werden aus Sicherheitsgründen im Liegen auf einer Einwegpalette transportiert. Die beiden kleinen Modellreihen lassen sich leicht durch 1 - 2 Personen aufrichten. Bei den größeren Modellen ist ein Hebemittel wie z.B. Stapler oder Kran notwendig.

Achtung! Bei der Modellreihe TriBu 20 befindet sich ein verschraubter Deckel auf der Oberseite des Brunnens, welcher nicht geöffnet werden sollte. Dieser ist nur für Fertigungs- und Reparaturzwecke konzipiert.

Nach dem Aufrichten können mit dem beigelegten Werkzeug die 4 Schrauben an der Wartungstüre gelöst werden. Mit der Option "Gelenk und Schloss für Wartungstüre" entfallen die Schrauben. Diese werden durch eine Zylinderspernung und ein Türgelenk ersetzt.



Bei unserem kleinsten Modell, dem TriBu 9 müssen die 2 kleineren Seitenteile mittels je 6 Stück Schrauben an der Außenseite demontiert werden, um Zugriff zur Bodenplatte und der Technik zu haben.

1.2 Positionierung TriBu 26 und TriBu 30

Die Aufstellung unserer großen Trinkbrunnen muss aufgrund des hohen Gewichts mit einem Hebemittel (Stapler, Kran-LKW oder Bagger) erfolgen. Das am häufigsten verwendete Hebemittel ist vermutlich der Kran-LKW, da der Trinkbrunnen auch zu seinem Einsatzort transportiert werden muss.

Um den Brunnen aufzurichten zu können sind an der Oberseite des Trinkbrunnens 2 Stück M20 Gewindemuttern eingeschweißt. Hier schraubt man geeignete Anschlagwirbel/Ringschrauben ein. Nun kann der Trinkbrunnen mit dem Hebemittel aufgestellt und über die Wasserzuleitung positioniert werden.

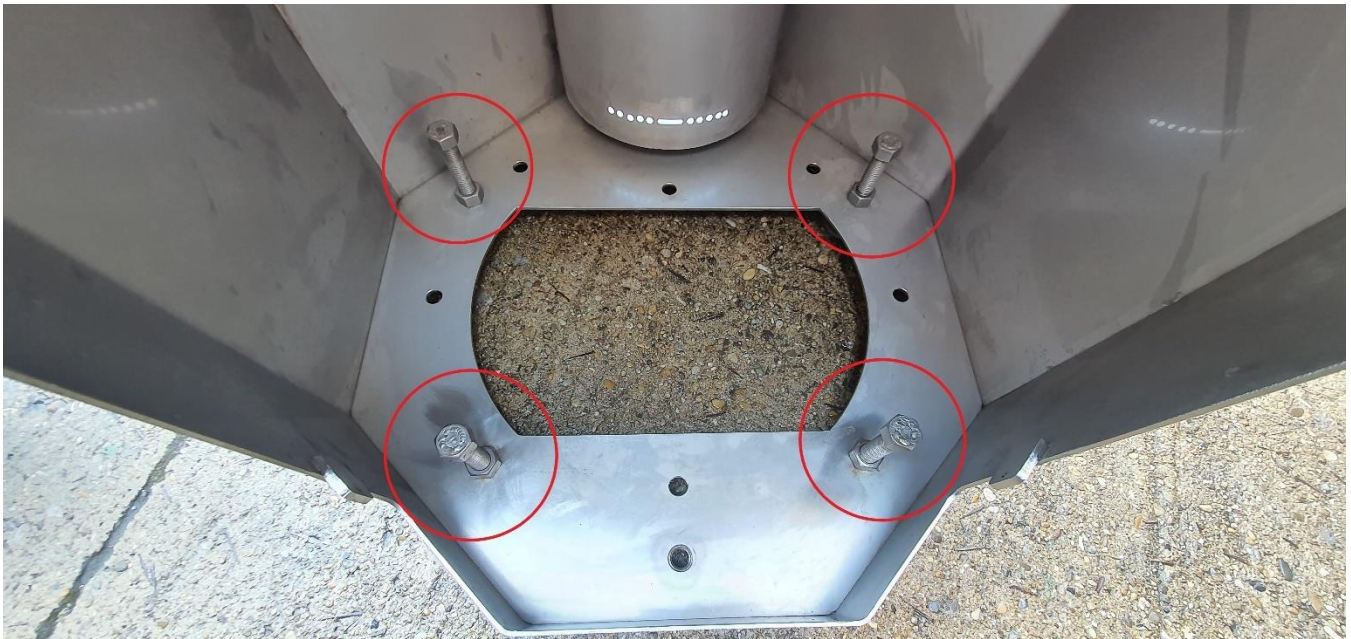
Achtung! Langsam anheben, sodass keine Kratzer an der Außenfläche des Trinkbrunnens entstehen.



1.3 Einrichten

Der Trinkbrunnen sollte nun über der Wasserzuleitung (z.B. Unterflurhydrant) positioniert werden.

Nach dem Öffnen der Türe erkennt man 4 FüÙe an der Unterseite des Trinkbrunnens. Diese sind mit Muttern an der Grundplatte befestigt. Drehen Sie die Gewindestange von Hand oder m- it einem Schraubenschlüssel, um die Höhe und das Niveau des Brunnens einzustellen.



Wir empfehlen, die Höhe so niedrig wie möglich einzustellen, jedoch hoch genug das alle 4 FüÙe satt auf dem Boden aufliegen. Der Trinkbrunnen sollte mit einer Wasserwaage ausgerichtet werden, sodass der optimale Wasserablauf gewährleistet ist! Nach dem Einrichten können die Justierschrauben mit den Kontermuttern fixiert werden.

Der TriBu 9 hat keine Möglichkeit der Justierung, dieser sollte auf Ebenen Untergrund stehen und dann durch die 4 Befestigungslöcher fixiert werden.



1.4 Verankerung

Wie der Trinkbrunnen auf dem Boden befestigt wird, hängt von der Beschaffenheit des Bodens ab. Für jeden Boden benötigen Sie einen entsprechenden Bodenanker. Die nachfolgenden Asphaltdübel sind einer der saubersten Lösungen, da diese bei nicht Verwendung bodeneben versenkt und im Winter mit Blindschrauben geschützt sind.

WÜRTH ASPHALTDÜBEL IG



01.9 Mit Injektionsmörtel
WIT-PE 500

zu verarbeiten mit der Auspresspistole
Art.-Nr. 0891 009

Einzelbefestigungen:
Asphalt

W-SA A-IG
mit Innengewinde M10, M16

Stahl, Delta-Tone-Beschichtung

Asphaltschraubanker Reduzierstücke
M16 → M12 oder M16 → M10

1. Einsatzbereiche

- W-SA A-IG kann zur Verankerung in Asphalt verwendet werden
- Der Dübel darf nur mit ständiger Drucklast, kurzzeitiger Querlast und mit kurzzeitiger Zuglast belastet werden
- Geeignet zur Befestigung von Fahrradständern, Einkaufswagenleitsysteme, Parkbänke, Zäune, Absperrungen, Schildern, Hinweistafeln, Müllbehälter, Baustellenzäune, Baustellenabsicherungen, etc.

2. Vorteile

- Schnelle und einfache Demontage (Innengewinde)
- Mit den Reduzierstücken können auch kleinere metrische Schrauben oder Gewindestücke verarbeitet werden
- Die Befestigung kann durch Herausdrehen der metrischen Schraube jederzeit wieder gelöst werden

Gut zu wissen:

- Injektionsmörtel WIT-PE 500 nur mit Schutzbrille und Handschuhen verarbeiten.
- Das Bohrmehl ist aus dem Bohrloch zu entfernen.
- Der Asphaltschraubanker ist nicht für ständige Zuglasten geeignet.

3. Eigenschaften

- Verankerung durch Verbund zwischen Injektionsmörtel WIT-PE 500, Asphalt und Asphaltschraubanker sowie Formschluss zwischen Asphalt und Asphaltschraubanker
- Injektionsmörtel WIT-PE 500: Pur-Epoxy Mörtel
- Verarbeitung ab + 5°C
- Mindesthaltbarkeit: 12 Monate
- Lagerungstemperatur zwischen +5°C und +25°C
- 2 - 3 Hübe pro Bohrloch genügen
- Nur 2-Schneidebohrer im Asphalt verwenden
- Mittels Wurmsschraube kann nach Demontage des Anbauteils das M-Gewinde geschützt werden

Asphaltschraubanker W-SA A-IG	Bohrloch-Ø [mm]	Bohrlochtiefe [mm]	Schraubenlänge [mm]	Minimale Asphaltstärke [mm]	Schocklast [kN]	Art.-Nr.	VE [St.]
IG M10 16 x 100	16	105 - 110	15 + Anbauteildicke	120	30	0901 716 102	25
IG M16 22 x 100	22	105 - 110	25 + Anbauteildicke	120	40	0901 722 102	20
IG M16 22 x 155	22	155 - 160	25 + Anbauteildicke	170	80	0901 722 157	20

Bezeichnung	Art.-Nr.	VE [St.]
Asphaltschraubanker Reduzierstück M16 → M12	0901 700 002	25
Asphaltschraubanker Reduzierstück M16 → M10	0901 700 003	15
ZEBRA® Setzwerkzeug, Aufnahme 1/2", 6-kant SW 12, Länge = 140 mm	0715 137 122	1
Injektionsmörtel WIT-PE 500, 385 ml	0903 480 001	1 / 12
Handauspressgerät WIT-PE 500, 385 ml	0891 009	1
Reinigungszubehör siehe Produktinfo 29.1 WIT-PE 500		

Setzanweisung



Bohrloch herstellen und reinigen

Bohrloch vom Grund mit WIT-PE 500 auffüllen. Verarbeitungshinweise auf der Kartusche beachten!

Asphaltschraubanker mit Setzwerkzeug einschrauben

Asphaltschraubanker bündig zur Oberfläche eindrehen. Verbundmasse tritt aus

Bauteil montieren

Zum Befestigen des Brunnens sollten 4 Bohrungen durch die freien Löcher in der Grundplatte gebohrt werden und mit Dübel und Anker fixiert werden.

2.0 Anschluss

2.1 Hauptwasseranschluss

Der Trinkbrunnen Wasseranschluss ist ein ½“ Außen Gewinde, welches am einfachsten mit einem Edelstahl Panzerschlauch angeschlossen wird.

Dies ist zum Beispiel eine der besten Möglichkeiten, sich mit einem Unterflurhydranten zu verbinden. Ein Anschluss ist für den Trinkbrunnen und mit dem anderen Anschluss wird sichergestellt, dass im Notfall die Feuerwehr schnell auf Wasser zugreifen kann. In diesem Fall empfiehlt es sich, den Trinkbrunnen mit einer Wartungstür inklusive Scharnier und Schloss (Option) auszustatten. Dies erleichtert der Feuerwehr den Zugang zum Wasseranschluss erheblich.



Folgende Wasserabflüsse sind vorhanden und müssen durch den Betreiber zusammengeführt und an einen Kanal angeschlossen oder zum Versickern auf den Boden geführt werden:

- Trinkmulde(n) ¾“ Aussengewinde
- Spülventil ½“ Aussengewinde (nur bei mechanischem Trinktaster)
- Hundetrinkschale ¾“ Aussengewinde
- (Feinfilter 3/8“ Innengewinde) hier ist die verlorene Wassermenge vernachlässigbar.

Nun ist der Trinkbrunnen einsatzbereit. Alle inneren Komponenten sind vormontiert und angeschlossen.

3.0 Einstellung

3.1 Wurfweite Trinkarmatur

Nachdem der Wasser Hauptanschluss hergestellt ist, sollte die Wurfweite der Trinkarmaturen kontrolliert und eingestellt werden.



Als erstes muss die Verschlusskappe mit dem mitgeliefertem Blechstück gelöst werden.

Unter dieser befindet sich die Einstellschraube mit der die Wurfweite reguliert werden kann.

Die Wurfweite sollte so eingestellt werden, dass der Wasserstrahl auf den Wasserabfluss trifft.

Nach der Justierung kann die Verschlusskappe wieder montiert werden, diese sollte fest angezogen werden um ein ungewolltes Öffnen Dritter zu vermeiden.



3.2 Spülzeiteinstellung bei elektronisch gesteuerten Tastern (Option)

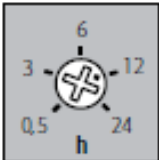
Hierbei werden unsere Trinkbrunnen mit Infrarottastern und einem elektronisch gesteuerten Magnetventil ausgestattet, dieses erlaubt eine frei wählbare Spüldauer- und Intervall Einstellung mittels Tablet (Optional erhältlich). Die Spülung erfolgt hierbei, im Gegensatz zur mechanischen Variante, direkt durch die Trinkarmatur, somit wird **die komplette Trinkwasserleitung gespült**. Die Spannungsversorgung der Taster erfolgt entweder per Netzanschluss oder mittels 6 Stück AA-Batterien, welche für 200.000 Betätigungen und somit für eine ganze Saison ausgelegt sind.



3.2.1 Einstellung der DIP-Schalter

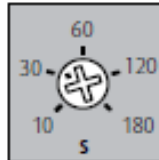
Grundsätzlich sollten die DIP-Schalter nicht umgestellt werden, da sonst alle Voreinstellungen überschrieben werden!

Folgend finden Sie die Grundeinstellungen der DIP-Schalter:



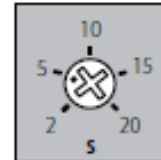
**H.
Intervall-Regler**

Freispül-Automatik
3 h voreingestellt



**I.
Zeit-Regler**

Mindestspüldauer der
Freispülautomatik
30 s voreingestellt



**J.
Maximallaufzeit-Regler**

20 s voreingestellt



HINWEIS:

Generell gilt für alle Regler:
Gegen den Uhrzeigersinn
zum Reduzieren. Im Uhr-
zeigersinn zum Erhöhen.

DIP	Funktion	Werkseinstellung	Beschreibung
1	Bedienmodus ON = IR-Sensor OFF = Taster	ON	Seite 9
2	Automatischer Wasserstopp ON = Benutzererkennung OFF = Maximallaufzeit	OFF	Seite 9
3	Ansprechbereich IR-Sensor ON = berührungslos (15 cm) OFF = touch (1 cm)	OFF	Seite 10
4	Intelligente Freispül-Automatik	ON	Seite 13
5	-	OFF	-
6	Nachlaufzeit ON = 3 s OFF = 1 s	OFF	Seite 12

Detailliertere Informationen zu den WimTec Komponenten entnehmen Sie bitte der mitgelieferten Bedienungsanleitung.

3.2.2 Einstellung mittels Tablet (Option)

Nach Registrierung des Tablets können Sie die vorinstallierte APP „Remote“ starten und deren Anweisungen folgen. Als Erstes muss das Infrarotmodul durch Drücken des Knopfes auf der Rückseite des Tablets aktiviert werden. Nach drücken der Taste „Verbindung herstellen“ muss das Tablet auf Höhe des Tasters mit einem Abstand von ca. 30cm gehalten werden, um sich zu verbinden. Nach dem Verbindungsvorgang können nun folgende Parameter eingestellt werden:

- Intelligente Freispül-Automatik
- Tägliche Sperrzeit
- Reinigungsstopp
- Maximallaufzeit
- Nachlaufzeit
- Dauerlauf
- Sensor-Reichweite

Nach Einstellung der gewünschten Parameter müssen diese wieder in den Taster importiert werden. Hierfür wird nach drücken des Befehls „Auf Armatur übertragen“ das Tablet wieder auf Höhe des Tasters positioniert, um die Änderungen einzuspielen.

Es besteht auch die Möglichkeit eine Vorlage der Einstellungen zu definieren und diese dann auf andere Trinkbrunnen zu übernehmen.

Eine Videoanleitung finden Sie unter folgenden Link bzw. QR-Code.



<https://www.wimtec.com/neuheiten/wimtec-remote-volle-kontrolle-an-allen-wasserabgabestellen>

3.3 Spülzeiteinstellung bei mechanischem Taster

Hier kommt für die Spülzeiteinstellung ein handelsübliches Gardena Ventil zum Einsatz. Folgen Sie den Anweisungen in der Bedienungsanleitung und laden Sie die Gardena Bluetooth App herunter, um den Zeitplan der Spülintervalle individuell anzupassen. Die Spülung bei dieser Variante erfolgt im inneren des Trinkbrunnens, ohne Spülung der Trinkarmatur.



Das Ventil wird mit einer 9V-Batterie betrieben und hat eine Lebensdauer von ca. 1 Jahr.

In der App können Sie bis zu sieben Spülzeiten pro Tag einstellen. Wir würden empfehlen, drei bis sieben Mal pro Tag für etwa eine Minute zu spülen.

Die Spülwassermenge kann auch an einem Kugelhahn justiert werden. Dieser befindet sich nach dem Spülventil. Dieser muss nicht ganz in der „Offen“ Position sein, sondern kann je nach Bedarf reguliert werden.

Fall Sie die Option Hundetrinkschale verbaut haben mündet das Spülwasser in dieser, dann muss die abgegebene Wassermenge für diese bei Inbetriebnahme reguliert werden. Dafür befolgen Sie die gleichen Punkte wie in Absatz 3.4

3.4 Hundetrinkschale (Option)

Fall Sie die Option Hundetrinkschale verbaut haben muss die abgegebene Wassermenge für diese bei Inbetriebnahme eingestellt werden.

Die Wassermenge lässt sich im inneren des Trinkbrunnens über einen Kugelhahn oberhalb der Hundetrinkschale einstellen. Die Einstellung sollte so gewählt sein, dass die leere Hundetrinkschale sich mit einem Knopfdruck ($25s \pm 10s$) komplett füllt. Das entspricht einer ungefähren Kugelhahnöffnung von ca. 10-20%.

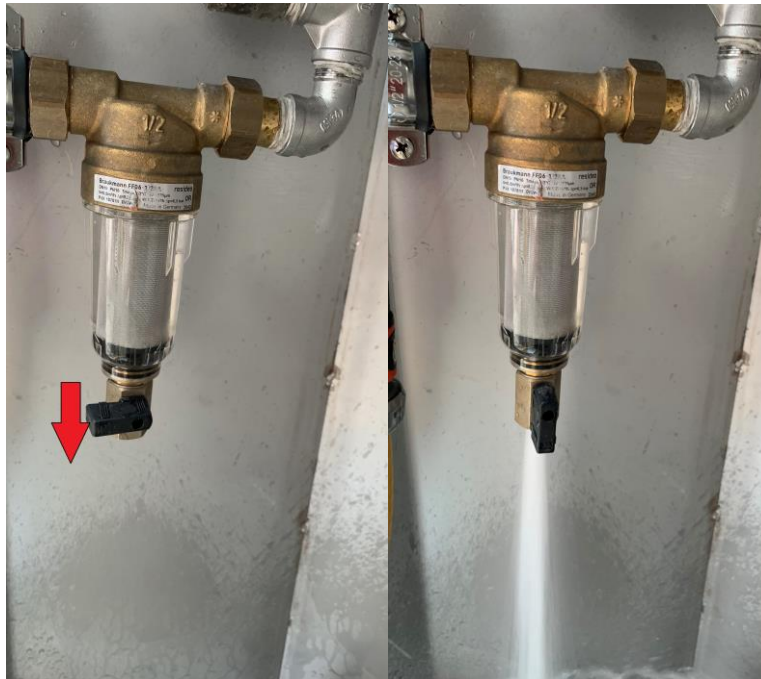
Bei der elektronischen Tasterbetätigung lassen sich die Fließdauer, sowie Spülintervalle ebenfalls frei einstellen.

Das Wasser sollte nicht in einem Strahl runterspritzen, sondern langsam die Hundeschalenrückwand entlangfließen.

4.0 Wartung und Reinigung

4.1 Wasserfilter

Der Wasser Feinfilter muss überprüft und gespült werden, wenn er verschmutzt ist, mindestens aber einmal im Monat.



Für die Spülung des Filters muss der Kugelhahn auf der Unterseite des Ventils in vertikale Position gebracht werden. Nun etwa für 10 Sekunden Spülen und dann dem Kugelhahn wieder verschließen.

4.2 Nebeldüsen (Option)

Diese können mit der Zeit verkalken und schlecht funktionieren oder gar funktionslos bleiben. In diesem Fall müssen sie gereinigt oder ausgetauscht werden. Die Lebensdauer hängt von der Wasserhärte und Stärke der Verkalkung ab.

Wir empfehlen die Reinigung der Nebeldüsen in einem Ultraschallbad mit Entkalker, dadurch können Sie mehrfach verwendet werden.



Der Aus- und Einbau der Nebeldüsen erfolgt mit dem beigelegten Werkzeug (Steckschlüssel SW10).

4.3 Wartungs- und Reinigungsintervall

Bauteil	Durchzuführen	Bei Bedarf	Wöchentlich	Monatlich	Jährlich
Dichtheit Gesamtsystem	Sichtkontrolle			X	
Panzerschläuche auf Beschädigung kontrollieren	Sichtkontrolle				X
Kugelhähne	Funktionsprüfung				X
Spülventil	Funktionsprüfung			X	
Spülventil 9V Batterie	Tausch				X
Nebeldüsen	Tausch	X			
Feinfilter	Spülung			X	
Feinfilter	Tausch				X
Wasserspender/Trinkarmatur	Wurfweite Sichtkontrolle			X	
Trinkmulde	Desinfektion		X		
Trinkmulde	Reinigung	X		X	
Wasserspender/Trinkarmatur	Desinfektion		X		
Wasserspender/Trinkarmatur	Reinigung	X		X	
Trinkbrunnen Außenfläche	Reinigung	X		X	

Die Wartungsintervalle können je nach Häufigkeit der Verwendung, sowie Aufstellungsort des Trinkbrunnens und Wasserhärte/Wasserqualität variieren.

Als Reinigungsmittel können Waschraumreiniger für Edelstahl, Edelstahlreiniger sowie Glasreiniger verwendet werden.

Als Desinfektionsmittel empfehlen wir **ALBILEX-SUPER-3**.

Gerne bieten wir Ihnen auch ein passendes Reinigungsset für Ihre Produkte an.

4.4 Winterbetrieb

Die wasserführenden Bauteile sind nicht für den Winterbetrieb ausgelegt und müssen daher über die Wintermonate entweder demontiert oder gründlich entleert werden.

Für die Entleerung muss die Wasserzuleitung vom Wasserfilter abgeschraubt werden und alle Kugelhähne in die „offen“ Position gebracht werden. Ebenfalls muss jeweils eine Seite der Panzerschläuche abgeschraubt werden, damit stehendes Wasser auslaufen kann. Um sicher zu gehen das sämtliches Restwasser aus dem System gelaufen ist, empfiehlt es sich die Leitung mit Druckluft auszublasen. Als letzten Schritt sollte der Kopf (Steuereinheit) des Spülventils durch einfaches nach oben ziehen demontiert und bei Raumtemperatur gelagert werden.

Für die komplette Demontage der wasserführenden Teile müssen alle Panzerschläuche von den Armaturen abgeschraubt werden und die Schlauchschellen, welche die Fittinge in Position halten geöffnet werden. Nun kann der gesamte Wasserverteiler entnommen und frostsicher gelagert werden.

Der Brunnen-Mantel kann über die Wintersaison auf dem jeweiligen Standort bestehen bleiben und muss nicht demontiert werden.